

8.-12. Tausend**8.-12. Tausend**

①

Die Reise des Deutschen Kronprinzen durch Ceylon und Indien

Von Dr. Oscar Bongard

Distriktschef a. D.

Mit 133 Illustrationen.

Es ist dies die **einzigste Textausgabe** über die Reise, deren **Widmung Se. Kaiserl. u. Königl. Hoheit der Kronprinz angenommen hat**, und zu der er **eigenhändige photographische Aufnahmen** sowie seine **Namensunterschrift** zur Verfügung gestellt hat.

Zahlreiche Schreiben der Herren Sortimenten bestätigen uns, dass dieses Werk eines der gangbarsten **Weihnachtsbücher** sein wird. Wir selbst werden durch reichlichste Propaganda die Herren Sortimenten unterstützen. Der Verfasser selbst hält noch ungefähr 100 Vorträge, wodurch sicherlich auch der Absatz des Buches erhöht wird. — Beifolgend einige Urteile über die Reiseberichte des Dr. Bongard:

Berliner Tageblatt:

„In diesen vortrefflich entworfenen Erläuterungen ist bei aller ausführlichen Schilderung der landschaftlichen und architektonischen Herrlichkeiten, die sich dem Kronprinzen und seiner Begleitung auf der Reise durch diese Wunderlande aufschlossen, auch der praktische Zweck der Studienfahrt des Kronprinzen auf das eingehendste berücksichtigt.“

Der Berliner Börsen-Courier:

„... Denn die Reise-Schilderung, von einer verblüffenden Fülle bewegter, greifbar plastischer Bilder belebt, hat uns nicht nur wertvolles Wissen und manigfaltige Eindrücke vermittelt, sie hat auch die Missverständnisse beseitigt, hat die falschen Vorstellungen berichtigt, die eine auf Äußerlichkeiten und Sensationen erpichte Berichterstattung hervorrief, und hat die ganze reiche Ernte vor uns ausgebreitet, die der Kronprinz von der Fahrt mit heimbringt, die Ernte an Erfahrungen, an wichtigen Lehren, an Beziehungen und Verbindungen, an Sympathieaustausch und an Weltkenntnis.“

In der „Täglichen Rundschau“ schreibt Fritz Bley, der bekannte Jagdschriftsteller:

An erster Stelle verdient von diesen das Werk genannt zu werden, in dem Dr. Oskar Bongard die Reise des Deutschen Kronprinzen durch Ceylon und Indien schildert. Das Buch ist nicht lediglich eine Reisebeschreibung, sondern der Verfasser wirft bei Gelegenheit seiner Schilderungen auch Blicke auf die militärischen und volkswirtschaftlichen Zustände Indiens und bemüht sich, aus der erfolgreichen englischen Praxis gute Ratschläge für den zweckentsprechenden Ausbau unserer eigenen Kolonien zu geben. Mit dramatischer Anschaulichkeit schildert er die Erlebnisse des Kronprinzen beim guten Weidwerke auf Tiger und Leoparden und lässt überall den herzegewinnenden Eindruck in den Vordergrund treten, den der Erbe der Deutschen Kaiserkrone auf Europäer wie Eingeborne gemacht hat. **Wesentlich unterstützt wird dies durch prächtige Photographien** unter denen namentlich auch einige ausgezeichnete Aufnahmen sind, wie zum Beispiel von zwei Tigern im Urwalde, sowie die vom Kronprinzen mit seinem ersten erlegten Leoparden. Auch der Kronprinz selbst hat dem Verfasser einige ausgezeichnete Auf-